

Verlag von  
**Adolf Reinecke in Berlin.**

[25116]

**Pfister, Hermann von**, Kgl. Preuß. Major u. Dozent an d. techn. Hochschule zu Darmstadt, England und Irland. Eine zeitgemäße Betrachtung. Geh. 60 s.

— Gestaltung deutscher Reichs-Grenzen im Westen und Süden nach dem nächsten deutsch-französischen Kriege. Ein Hinweis auf unser tausendjähriges Recht. Dritte Auflage. Geh. 1 M.

— Ueber deutsche und lateinische Buchstaben. Ein Mahnruf an das deutsche Volk. Geh. 50 s.

— Verdeutschungs-Wörterbuch fachmännischer und dienstlicher Sprache des deutschen Wehrturns. (Reinecke's Verdeutschungswörterbücher. Band 2.) Gebunden 4 M 50 s.

**Pietich, Dr. Paul**, Professor an d. Universität Greifswald, Der Kampf gegen die Fremdwörter. Eine gemeinverständliche Auseinandersetzung. Geh. 1 M 50 s.

Die massenhaft eingelaufenen Bestellungen mußten bei der Versendung bedeutend gekürzt werden. Ich kann von dem Pietich'schen Buch in Zukunft nur bei gleichzeitiger Vorbestellung noch bedingungsweise liefern.

**Reinecke, Adolf**, Verdeutschungs-Wörterbuch der Kunst- und Geschäftssprache des Deutschen Buchhandels und der verwandten Gebiete. (Reinecke's Verdeutschungswörterbücher. Band 1.) Geh. 3 M.

Wird nur gegen bar mit 33 1/3 % abgegeben.

**Rudolph, Ludwig**, Oberlehrer an d. Luisenschule zu Berlin, Deutschlands Dichter für Schule und Haus. Mit erläuternden Anmerkungen versehen und zum mündlichen Vortrage eingerichtet. Teil 1: Für Kinder von sechs bis sieben Jahren. (Erstes Schuljahr.) Geh. 1 M 50 s.

— do. Teil 2: Für Kinder von sieben bis acht Jahren. (Zweites Schuljahr.) Geh. 1 M 75 s.

**Wahr, Kühnhold**, Joseph Rainz. Kritische Blige eines forschenden Zuschauers. Zweite Auflage. Geh. 1 M.

Ging von Herrn August Pottlers Verlag in den meinen über.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%; gegen bar 33 1/3 % und 7/6.

Berlin, Gneisenaustr. 101,  
im Mai 1887.

Adolf Reinecke,  
Verlagsbuchhandlung.

**A. Twietmeyer in Leipzig.**

[25117]

**Ausländische Neuigkeiten.**

Lavedan, Lydie. 3 1/2 fr.

Deloncle, le livre de la ligue des patriotes. 1 1/2 fr.

Maupassant, le Horla. 3 1/2 fr.

Cahu (Théo-Critt), Chex les Allemands. 3 1/2 fr.

Baudelaire, Oeuvres posthumes. 10 fr.

Zola, Renée. Pièce. 2 1/2 fr.

Kesnin-Bey, le mal d'orient. 3 1/2 fr.

Lermina, la France martyre. 3 1/2 fr.

Coppée, Arrière-saison. 2 fr.

Bourget, Edel. — Les aveux. 6 fr.

Boisgobey, Cornaline la dompteuse. 3 1/2 fr.

Dostoiewski, le joueur et les nuits blanches.

Trad. franç. 3 1/2 fr.

Le nouveau Décaméron. 10. Journée. 6 fr.

Montépin, le marchand de diamants. 2 Vols. 6 fr.

Saunière, la mère Michel. 3 fr.

Cerfberr et Christophe, Répertoire de la comédie humaine de H. de Balzac.

7 1/2 fr.

Normand, les moineaux francs. 3 1/2 fr.

Pontmartin, le filleul de Beaumarchais.

1 fr.

Torr, Rhodes in modern times. 8 sh.

[25118] Heute versandte ich nachstehendes Circular an alle geehrten Handlungen, welche im letzten Jahre am Vertrieb des Leineweberschen Schülerbuches beteiligt gewesen, und bringe dessen Inhalt hierdurch zur Kenntnis des gesamten Buchhandels:

Hierdurch benachrichtige ich Sie ergebenst, daß ich mich entschlossen habe, das

**Leinewebersche Schülerbuch.**

**3 Teile.**

um demselben eine noch größere Verbreitung zu geben, von der soeben im Druck vollendeten 6. Auflage\*) an im Preise um ca. 25% zu ermäßigen.

Die neuen Preise sind von heute an:

Teil I. 20 s., (statt früher 25 s.)

Teil II. 25 s., (statt früher 30 s.)

Teil III. 40 s., (statt früher 50 s.)

Bezugsbedingungen:

Nur bar mit 25% Rabatt ohne Freiemplare.

Ich zweifle nicht daran, daß diese Preisermäßigung zur Einführung des Leineweberschen Schülerbuches, das heute bereits an den Schulen von mehr als 60 Plätzen in allen Teilen Deutschlands in Gebrauch ist, fördern wird, und erbitte mir hierfür Ihre freundliche Mitwirkung.

Hochachtungsvoll

Trier, den 15. Mai 1887.

Heinr. Stephanus,  
Verlags-Konto.

\*) Die noch geringen Vorräte der 5. Auflage gelangen von heute an zu den gleichen Preisen zur Auslieferung und wird der frühere Preis auf den Umschlägen durch eine aufgesteckte Tektur beseitigt.

[25119] Soeben ist erschienen Lfg. 1 von:

**Allgemeiner  
Portrait-Katalog**

von

**A. Lutz.**

Enthaltend in einem Alphabet eine Sammlung von

**9000 Portraits**

berühmter Personen aller Zeiten u. Länder, mit ausführlichen und genauen Angaben über Character und Lebensdauer, sowie mit sorgfältiger Verzeichnung der Maler, Stecher, Holzschneider etc.

Sammler, Kunstliebhaber, Historiker Museen, Bibliotheken werden dieses neue, ergiebige und mit größter Sorgfalt ausgearbeitete Hilfsbuch gern kaufen, zumal es unter andern sehr viele alte und wertvolle Kupferstiche, zum Teil von großer Seltenheit, enthält. Seit dem Erscheinen des vollständig vergriffenen und sehr geschätzten Drugulin'schen Kataloges, 1860, ist kein anderer Katalog veröffentlicht worden, der auf einmal und in einem Alphabet eine so umfangreiche Sammlung zusammenstellte und zum Verkauf brachte.

Die Verwendung ist eine sehr lohnende, indem ich auf den Katalog selbst 20%, auf jede Bestellung aus demselben 15% Rabatt gewähre; wenige, die den Katalog beziehen, werden ihn durchsehen, ohne eine Bestellung zu machen.

Der Katalog erscheint in kurz auf einander folgenden Abteilungen von je 3 Bogen — 48 Seiten gr. 8°, geheftet zum Preise von 50 s ord., 40 s netto.

Bei gleichzeitiger Barbestellung die erste Abteilung auch in mäßiger Anzahl à cond. Mit der höflichen Bitte um recht thätige Verwendung sehe ich baldigen Bestellungen entgegen.

Ergebenst

Hanau, im Mai 1887.

A. Lutz.

[25120] In meinem Kommissionsverlag ist erschienen:

**Aerztlicher Bericht  
der  
Privat-Heilanstalt**

des

Dr. Albin Eder, kaiserl. Rath,  
Wien, Josefstadt, Langegasse 53.  
Von dem Jahre 1886. gr. 8°.

Preis 4 M.

Vorliegender Bericht dürfte von Interesse für das ärztliche Publikum sein, indem er an der Hand von Krankengeschichten einen großen Teil der segensreichen Wirksamkeit unserer ärztlichen Koryphäen, insoweit dieselbe in obgenannter Anstalt abläuft, entrollt. Viele von Meisterhand vollführte Operationen mit fast durchweg glücklichem Ausgang sprechen mit beredter Zunge dafür, daß das in dieser vorzüglich geleiteten Anstalt sich entfaltende ärztliche Leben ein sehr reges ist.

Ich bitte nur bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Wien, Mai 1887.

Wilhelm Braumüller.